

Mainz, 23.01.2014

Antrag **0394/2011 zur Sitzung Stadtrat am 13.04.2011**

Tourismus in Mainz stärken (FDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird in ihrem Bestreben unterstützt, den Tourismus in Bezug auf die Tages- als auch die Übernachtungsgäste in Mainz weiter zu stärken und die zahlreichen touristischen Angebote gezielt zu vermarkten.
2. Die Verwaltung wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Wirtschaftsausschusses darzustellen, welche wirtschaftliche Bedeutung dem Tourismus in Mainz derzeit zukommt und in welchen Bereichen neue Potenziale gesehen werden.
3. Viele Touristen kommen mit dem Schiff oder mit Busreisen nach Mainz. Die Busse parken am Rheinufer zwischen Hilton und der Theodor-Heuss-Brücke. Die Wegführung der Touristen vom Rhein in die Innenstadt und hier insbesondere zum Mainzer Einzelhandel und den touristischen Sehenswürdigkeiten ist aktuell recht unübersichtlich. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie durch eine überarbeitete Beschilderung das Erreichen der touristischen Ziele verbessert werden kann.
4. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob und wo Busse gegebenenfalls noch in der Innenstadt halten können um Touristen noch näher an den touristischen Zielen ein- und aussteigen lassen zu können. Dies käme insbesondere der zunehmenden Zahl an älteren und oftmals mobilitätseingeschränkten Besuchern zu Gute. Dazu soll unter anderem die Möglichkeit der Verlängerung der bestehenden Bushaltestelle auf der Rheinstraße direkt vor dem Eisenturm, zum ausschließlichen Ein- und Ausstieg für Reisebusse, geprüft werden. Zur besseren Erreichbarkeit des römischen Theaters sollte ebenfalls die Einrichtung eines Kurzzeit-Halteplatzes für Reisebusse in der direkten Umgebung des Theaters geprüft werden.
5. Zur besseren Wahrnehmung für Schiffsreisende und für Reisende, die von der anderen Rheinseite aus nach Mainz kommen, ist ein gut sichtbarer Schriftzug „MAINZ“ an der

Kaimauer anzustreben. Hierbei ist zu prüfen, inwieweit die Finanzierung des Schriftzugs über private Dritte erfolgen kann.

6. Die Verwaltung wird ermutigt, neben dem bereits mit großem Engagement betriebenen Thema „Wein“ auch zusätzliche Angebote im Bereich „Barrierefreier Tourismus“ und „Fahrradtourismus“ aufzuzeigen. Darüber hinaus sollen auch weitere neue touristische Angebote eruiert und entwickelt werden.

Begründung:

Der Tourismus ist eine wichtige Branche für die Landeshauptstadt Mainz. Nicht nur das Übernachtungs- und Gaststättengewerbe, sondern auch der Einzelhandel und zahlreiche Dienstleistungsunternehmen profitieren von den Besuchern der Stadt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich!

Walter Koppius
FDP-Fraktionsvorsitzender